



Rheinland-Pfalz

LANDESBIBLIOTHEKSZENTRUM



Rheinland-Pfalz

LANDESBIBLIOTHEKSZENTRUM

EINLADUNG

Landesbibliothekszentrum /
Rheinische Landesbibliothek
Bahnhofplatz 14
56068 Koblenz

Telefon: +49 261 91500-497
Telefax: +49 261 91500-900
voss@lbz-rlp.de
www.lbz.rlp.de



Quelle: Prof. Dr. Wolfgang Schmid



Zur Veranstaltung

Im Kulturkampf war neben den Mischehen, den Schulen, den Krankenhäusern sowie den Prozessionen und Wallfahrten die Friedhofsfrage ein zentrales Schlachtfeld. Während für die katholische Kirche ein Friedhof ein geheiligter Ort war, der durch das Begraben von Ketzerleichen entweiht wurde, war er für die Preußen eher ein Platz, an dem gesundheitspolizeiliche Vorschriften umgesetzt wurden. Da die Rechtslage (Allgemeines Landrecht, Code Civil) kompliziert und widersprüchlich war und sich einige Friedhöfe im Besitz der Kirchengemeinde, andere aber in dem der politischen Gemeinde befanden, haben wir in den Regierungsbezirken Trier und Koblenz eine Vielzahl von Konflikten, die in der Zeit zwischen 1900 und 1910 eskalieren (Simmerner Friedhofsstreit).

Der Koblenzer Hauptfriedhof ist nicht nur eine großartige Sammlung von Dokumenten zur Stadtgeschichte, sondern auch ein Ort der Trauer und Einkehr. Das war vor 100 Jahren anders: Die Friedhofsfrage war im Kulturkampf ein zentrales Schlachtfeld in den Konflikten zwischen Katholiken und Protestanten. Für die einen war er ein heiliger Ort, ein geweihter Platz, an dem die Verstorbenen auf ihre Auferstehung warten. Die Protestanten bestanden dagegen auf einem Begräbnis in der Reihe, um zu demonstrieren, dass sie gleichberechtigte Mitbürger waren. Während der Koblenzer Hauptfriedhof eine kommunale Einrichtung war und sich Konflikte in Grenzen hielten, gab es in den überwiegend katholischen Dörfern des Regierungsbezirks zahlreiche Auseinandersetzungen. Sie weisen erstaunliche Parallelen zu aktuellen Diskussionen über den Umgang mit Zuwanderern mit einer anderen Konfession auf.

„Krieg über Gräbern“

Die Friedhofsfrage im Kulturkampf im Raum Koblenz

Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Schmid

im Landesbibliothekszentrum /
Rheinische Landesbibliothek
Bahnhofplatz 14, 56068 Koblenz

am Donnerstag, 17. Mai 2018
um 19 Uhr

laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.